

Merkmale und Ziele

Generalistik bedeutet die Zusammenführung mehrerer Berufe zu einem gemeinsamen Berufsbild. In der Pflegeausbildung werden alle drei bisherigen Berufe zusammengefasst und gemeinsam ausgebildet.

Die Ausbildung qualifiziert innerhalb von 3 Ausbildungsjahren (Vollzeit) - ohne Spezialisierung im 3. Ausbildungsjahr – zum Pflegefachmann / zur Pflegefachfrau.

Je nach Ausbildungsbetrieb und -vertrag ist es möglich, sich im 3. Ausbildungsjahr zu spezialisieren und mit dem Abschluss „Altenpfleger/ Altenpflegerin“ abzuschließen.

Während der Ausbildung sind neben dem Einsatz im Ausbildungsbetrieb auch Einsätze im Bereich der ambulanten bzw. stationären Pflege (ambulanter Pflegedienst bzw. Alten- / Pflegeheim) abzuleisten, außerdem Einsätze im Krankenhaus, in der pädiatrischen und psychiatrischen Versorgung. Somit sind insgesamt 2.500 Stunden in der praktischen Ausbildung zu absolvieren neben 2.100 Stunden theoretischem und fachpraktischen Unterricht in der Schule.

KONTAKT

LOP - HOCKENHEIM

Schubertstraße 11
68766 Hockenheim

☎ 06205 2928-0
☎ 06205 2928-299

✉ hockenheim@lop-schule.de
🌐 www.lop-schule.de

Öffnungszeiten Sekretariat: 08:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung



Louise-Otto-Peters-Schule
Hockenheim und Wiesloch

3 BFP



Berufsfachschule Pflege

Generalistische Pflegeausbildung



> Variante 1

- Persönliche u. gesundheitliche Eignung
- Mittlerer Bildungsabschluss

> Variante 2

- Persönliche u. gesundheitliche Eignung
- Hauptschulabschluss
- Staatl. Abschluss als Altenpflegehelfer/in oder Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in

> Variante 3

- Persönliche u. gesundheitliche Eignung
- Hauptschulabschluss
- Mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung

Der Ausbildungsvertrag wird mit einem Praxisbetrieb (Träger der praktischen Ausbildung) abgeschlossen, der mit der Pflegeschule in Kooperation steht. An dieser Pflegeschule findet der theoretische und fachpraktische Unterricht statt. Hierfür ist eine Anmeldung an der Schule erforderlich.

Anmeldebogen (s. Homepage)
mit den geforderten Nachweisen in Kopie
bitte an unser
Sekretariat in Hockenheim
schicken



Kompetenzbereiche	
I	Pflegeprozesse und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren.
1.000 Std.	
II	Kommunikation und Beratung personenbezogener und situationsbezogener Gestalten.
280 Std.	
III	Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten.
300 Std.	
IV	Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen.
160 Std.	
V	Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen.
160 Std.	
Weitere 200 Stunden zur freien Verfügung	
In den Kompetenzbereichen integriert unterrichtet	

- **Deutsch** (1 Wochenstunde)
- **Ethische Fragestellungen** (1 Wochensunde)

Mit erfolgreichem Abschluss der Ausbildung lautet die Berufsbezeichnung

„Pflegefachmann / Pflegefachfrau“

(ohne Spezialisierung im 3. Jahr)

bzw.

„Altenpflegerin / Altenpfleger“

SO KANN ES WEITERGEHEN

Tätigkeiten in

- > Alten- und Pflegeheimen
- > Krankenhaus
- > Sozialstationen, ambulanten Pflegediensten
- > geriatrischen und gerontopsychiatrischen Einrichtungen
- > Offener Altenarbeit, Tagespflegereinrichtungen
- > Beratungsstellen bei Behörden und Wohlfahrtsverbänden

Weiterbildung zur/zum

- > Praxisanleiterin/Praxisanleiter
- > Wohngruppen- bzw. Stationsleitung
- > Fachkraft für Gerontopsychiatrie
- > Pflegedienstleitung

Studium in den Bereichen

- > Pflegepädagogik
- > Gesundheits-/Pflegemanagement

(bei Vorliegen der notwendigen Zugangsvoraussetzungen)